

Warum wird die Ost-West-Achse ausgebaut?

Köln wächst. Deshalb müssen wir den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ausbauen. Mit einem leistungsstarken Angebot bewegen wir die Menschen dazu, auf Busse und Bahnen umzusteigen. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur angestrebten Klimaneutralität.

Als Kölner Verkehrs-Betriebe AG bauen wir gemeinsam mit der Stadt Köln die vorhandenen Kapazitäten aus. Denn schon heute bieten die Bahnen auf einigen Strecken nicht genügend Platz für mehr Fahrgäste. Das gilt auch für die Linie 1 auf der Ost-West-Achse zwischen Weiden-West und Bensberg. In der Innenstadt teilt sie ihre Gleise mit den Stadtbahnlinien 7 und 9, sodass eine Takterhöhung nicht möglich ist.

Deshalb sollen künftig längere Züge eingesetzt werden. Diese sind 90 statt 60 Meter lang und können rund 50 Prozent mehr Fahrgäste aufnehmen.

➔ **Das bedeutet: Fast alle Haltestellen der Linie 1 müssen umgebaut, die Bahnsteige verlängert werden. Zugleich bietet das Projekt große Chancen, den öffentlichen Raum aufzuwerten und Köln noch lebenswerter zu machen.**

Geplante Veränderungen

Der rechtsrheinische Streckenabschnitt umfasst die Haltestellen „Deutz Technische Hochschule“ bis „Bensberg“. Die Planung und Umsetzung der in diesem Bereich notwendigen Baumaßnahmen verantwortet die Kölner Verkehrs-Betriebe AG.

Vorgesehene Maßnahmen:

- „Deutz Technische Hochschule“ bis „Fuldaer Straße“: Anpassung der Brandschutzeinrichtungen, zusätzlich je zwei neue Ausgänge
- „Deutz Technische Hochschule“ und „Fuldaer Straße“: Je zwei Aufzüge
- „Kalker Friedhof“ bis „Im Hoppenkamp“: Bahnsteigverlängerungen
- Alle Stationen werden attraktiver und barrierefrei gestaltet
- Bensberg: Ertüchtigung der Brandschutzeinrichtungen

In Abhängigkeit der Genehmigungsverfahren und Förderzusagen für die Gesamtmaßnahme können die Bauarbeiten an den oberirdischen Haltestellen voraussichtlich 2027 beginnen.

 **Stadt Köln**
Die Oberbürgermeisterin

Amt für Straßen und Radwegebau
Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

 **KVB**
Kölner Verkehrs-Betriebe AG
Kontakt: ostwestachse@kvb.koeln

Gestaltung: Lots* GmbH
Bildnachweis: Jana Rodenbusch

Stand: September 2023

Im Hoppenkamp

Ausbau der Ost-West-Achse



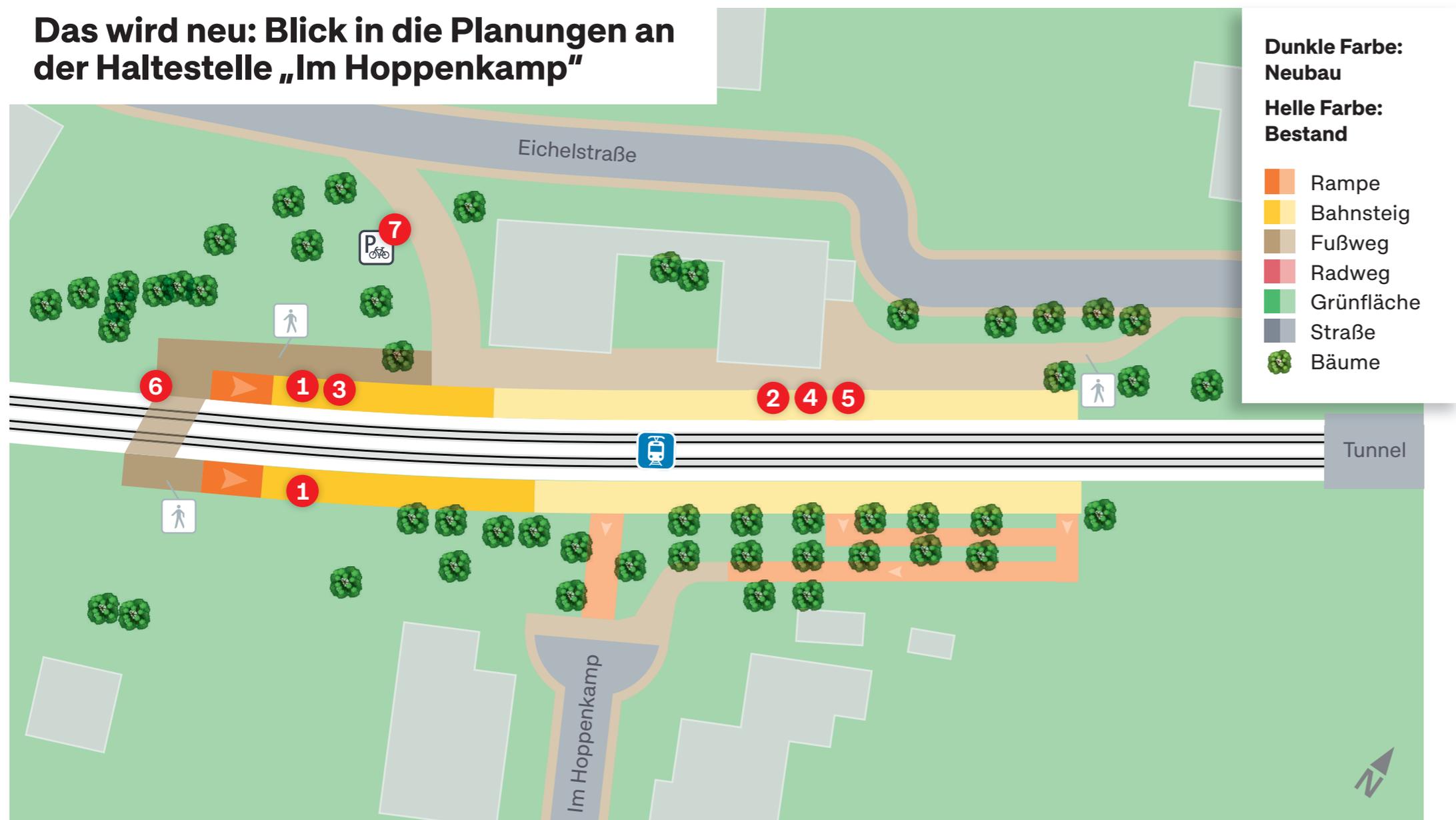
Alle Informationen zum Ausbau der Ost-West-Achse erhalten Sie auf der Webseite der Stadt Köln:

www.ostwestachse.koeln

 **Stadt Köln**

 **KVB**

Das wird neu: Blick in die Planungen an der Haltestelle „Im Hoppenkamp“



- Dunkle Farbe: Neubau**
- Helle Farbe: Bestand**
- Rampe
 - Bahnsteig
 - Fußweg
 - Radweg
 - Grünfläche
 - Straße
 - Bäume

Die Haltestelle „Im Hoppenkamp“ liegt zwischen der Eichelstraße und Im Hoppenkamp in Bergisch Gladbach im Stadtteil Bensberg. Östlich der Haltestelle befindet sich der Tunnel mit der Endhaltestelle „Bensberg“.

- 1.** Beide Bahnsteige werden um circa 20 Meter in Richtung Westen (Deutz) verlängert.
- 2.** Jeder Bahnsteig wird mit einem zusätzlichen, neuen digitalen Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) ausgestattet.
- 3.** Im Bereich der Bahnsteigverlängerung werden zusätzliche LED-Lampen aufgestellt.
- 4.** Alle Leuchtenköpfe auf den Bestandsbahnsteigen werden ausgetauscht und durch neue ersetzt.
- 5.** Die Haltestelle wird mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

- 6.** Die westliche Z-Querung mit Zugang zu den Bahnsteigen wird um 20 Meter bis zum neuen Bahnsteigende verschoben.
- 7.** Es sollen Fahrradboxen zur sicheren Abstellung von Fahrrädern errichtet werden.

Was bestehen bleibt:

- Die Anordnung der Bahnsteige sowie die östlichen und mittigen Zugänge zu den Bahnsteigen bleiben unverändert.
- Auch die Breite der Bahnsteige und die Lage der Gleise bleiben bestehen.

Haltestellen: ● Bereich West ● Innenstadt ● ohne Anpassungsbedarf ● im Bestandstunnel ● Bereich Ost

